

Antrag 23/I/2025

Arbeitsgemeinschaft für Bildung

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Der/Die Landtagsfraktion möge beschließen: Der/Die

Landesregierung möge beschließen:

Lehrerstundenerhöhung Klassenleitungen zurückgeben

1 Der Landesparteitag möge beschließen, dass die
2 SPD-Mitglieder in der Landesregierung und der
3 Landtagsfraktion dazu aufgefordert werden, sich
4 dafür einzusetzen, dass
5 die Erhöhung der Lehrer*innenwochenstunden im
6 nächsten Haushalt über den Schulpool den Lehr-
7 kräften für die Funktion einer Klassenleitung zu-
8 rückgegeben wird, sobald die fiskalischen Gründe
9 für die Erhöhung der LWS entfallen und die im DH
10 2025/2026 reduzierten Lehrer*innenstellen wieder
11 zur Verfügung stehen.

12

13 Begründung

14 Die Erhöhung der Lehrer*innenwochenstunden um
15 eine ist rein fiskalisch begründet worden: Sie erlaub-
16 te es rechnerisch, Lehrer*innenstellen einzusparen.
17 Als Kompensation sollten Lehrkräfte bei außerun-
18 terrichtlichen Aufgaben entlastet werden. Die wich-
19 tigste und zeitintensivste außerunterrichtliche Auf-
20 gabe ist die Betreuung von Kindern mit besonderen
21 Förderbedarfen, geringen Deutschkenntnissen und
22 familiären Belastungen. Es sind vor allem Klassenlei-
23 tungen, die das Gros dieser Belastungen schultern,
24 daher sind vor allem sie zu entlasten. Die Erhöhung
25 der LWS sollte grundsätzlich zwar beibehalten, aber
26 vollständig und verbindlich über den Schulpool an
27 die Klassenleitungen als Entlastung gegeben wer-
28 den.

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)